

Oekostrom AG holt frisches Geld mit Müller Partner

10. Jun 2022 Business Finanz Recht



Gernot Wilfling, Valentina Pröll ©Georg Wilke

EU-Emission. Müller Partner und FinGreen beraten die oekostrom AG bei ihrer bisher größten Kapitalerhöhung. Dabei kommt erstmals ein EU-Wachstumsprospekt zum Einsatz.

Die **oekostrom AG**, gegründet 1999, positioniert sich als größter unabhängiger österreichischer Energiedienstleister, der Fokus liegt auf Strom aus erneuerbaren Quellen. Bei der Emission bietet die oekomstrom AG konkret 412.338 Stück neue Aktien an, das voraussichtliche Gesamtvolumen liege bei rund 12,5 Millionen Euro. Mit dem Erlös soll laut den Angaben die Kapitalbasis gestärkt und das weitere Wachstum finanziert werden.

Die Emission

Von 10. Mai 2022 bis 3. Juni 2022 konnten zunächst die bestehenden Aktionäre der Emittentin ihr Bezugsrecht ausüben. Seit 7. Juni 2022 werden die verbleibenden Aktien allen Interessenten in einem öffentlichen Angebot in Österreich und Deutschland angeboten. Aufgrund des hohen Angebotsvolumens erfolgt die gegenständliche Emission anders als bisherige Kapitalerhöhungen der Emittentin erstmals nach den Vorgaben der neuen EU-

Prospektverordnung, so die beratende Kanzlei: Die Emittentin habe sich dabei des erst seit Mitte 2019 bestehenden, in Österreich bislang nur vereinzelt gesehenen Formats des EU-Wachstumsprospekts bedient.

Der Auftrag

Müller Partner hat den Prospekt erstellt, der von der österreichischen Finanzmarktaufsicht FMA am 5.5.2022 gebilligt wurde: Wesentlicher Vorteil eines EU-Wachstumsprospekts sind laut den Angaben die im Vergleich zu gewöhnlichen Kapitalmarktprospekten nach Prospektverordnung deutlich reduzierten inhaltlichen Anforderungen.

Weiters hat die Kanzlei die Emittentin durch den Prozess begleitet, wobei zu den Aufgaben unter anderem auch Input zum Zeitplan und zur Struktur, die Erstellung der gesellschaftsrechtlichen Dokumente für die Durchführung der Kapitalerhöhung und die Prüfung von Werbemitteln gehörten. Neben Partner Gernot Wilfling bestand das Team aus Valentina Pröll (Rechtsanwaltsanwärterin). Als Finanzierungsberater und Projektkoordinator zog die Emittentin zudem FinGreen (Lukas Stühlinger) bei.

Gernot Wilfling: „Wir freuen uns, die oekostrom AG binnen weniger Monate schon zum zweiten Mal bei einer Transaktion zu begleiten. Die Emittentin ist ein wichtiger Player in der so dringend erforderlichen Energiewende und fügt sich bei uns nahtlos in eine Reihe an Mandanten und Projekten mit Nachhaltigkeits- und/oder Gemeinnützigkeitsbezug ein.“

Dieser Artikel ist online auf www.Recht.Extrajournal.net erschienen.